

Steuermilliarden für TESLA

Ist das noch Wirtschaftspolitik oder schon Hochverrat?

von Egon W. Kreutzer, Elsendorf

Vor zwanzig Jahren hätte ich noch geschrieben: Manche Entscheidungen der deutschen Politik erscheinen mir unverständlich. Heute sehe ich mich nicht mehr in der Lage, noch irgendwo überhaupt Entscheidungen zu erkennen, die mir verständlich erscheinen.

Ich weiß, manchen Lesern sind diese Formulierungen immer noch zu zahm und gedämpft, doch will ich bewusst ganz und gar emotionslos beschreiben, mit welcher Unverfrorenheit das deutsche Volk von seiner eigenen Regierung zu Gunsten ausländischer Milliardäre ausgeplündert wird.

► Elon Musk und seine parasitäre Schwächung einer Volkswirtschaft

Der Unternehmer [Elon Musk](#) [3] ist sicherlich ein umtriebiger Mensch mit großen Visionen und der Fähigkeit, seine Visionen Realität werden zu lassen. Dass er sein Vermögen nicht etwa geerbt, sondern es sich durch glückliche unternehmerische Aktivitäten selbst aufgebaut hat, soll nicht unerwähnt bleiben. Wobei am Rande erwähnt werden muss, dass er ein Meister der Kurspflege zu sein scheint.

Ein Elektromobilhersteller, der mit seinen (wenigen) verkauften Fahrzeugen immer noch nicht in der Gewinnzone angekommen ist, aber einen Börsenwert vor sich her schiebt, der den Wert von Daimler um das Sechsfache übersteigt, ist ein [Phantom der Börse](#) [4], das Ergebnis eines kollektiven Wahns der Anleger, oder einfach nur ein Indiz dafür, dass die unerschöpflichen Geldfluten der Notenbanken es ermöglichen, auch noch auf die exotischsten Wetten zu setzen, weil es keine Rolle spielt, ob der Einsatz verloren geht oder nicht – es wächst ja schneller wieder nach als man es ausgeben kann.

Außerdem ist es ja nicht so, dass TESLA keinen Gewinn macht. Halt nicht mit Automobilen, sondern - neben weiteren Unternehmungen wie 'Space Exploration Technologies Corporation' ([SpaceX](#) [5]), 'The Boring Company' ([TBC](#) [6]) etc. [mit CO2-Zertifikaten](#) [7]. Diese Zertifikate sind das Ergebnis eines Wildwuchses unterschiedlichster Systeme die hier und da – aber nicht überall – auf der Welt von den Regierungen geschaffen, über die Klima-Konferenzen, speziell das Kyoto-Protokoll, unter einander verknüpft wurden, mit dem hehren Ziel, den weltweiten CO2-Ausstoß zu reduzieren.

Anfangs wurden diese Zertifikate verschenkt, um den den Umstellungsprozess auf Verfahren mit geringerem CO2-Ausstoß zu erleichtern, wurden dann aber schrittweise „entwertet“, so dass für das gleiche Zertifikat nur noch eine geringere Menge CO2-emittiert werden durfte. Irgendwann wurden Vereinbarungen getroffen dahingehend, dass nicht der eigentliche CO2-Ausstoß der Produktion durch Zertifikate gedeckt sein musste, sondern dass der Flottenverbrauch der Automobilhersteller, also das, was die Fahrzeuge während ihrer Nutzungszeit ausstoßen, gedrosselt werden sollte.

Ich halte es für möglich, dass TESLA überhaupt nur gegründet wurde, weil es plötzlich möglich war, mit gewaltigen prognostizierten Produktionszahlen, die bisher allerdings nicht erreicht wurden, als „Automobilhersteller“ in den Genuss von CO2-Zertifikaten zu gelangen und sich darüber zu finanzieren und sogar Gewinne auszuweisen. Im letzten Jahr – 2020 – flossen 1,6 Milliarden Dollar aus dem Verkauf solcher Zertifikate in TESLAs Kasse, was es ermöglichte einen Gewinn in Höhe von 721 Millionen Dollar auszuweisen. Ohne Zertifikate folglich ein Verlust aus dem Automobilgeschäft von rund 880 Millionen Dollar.

Bezahlt werden mussten diese 1,6 Milliarden Dollar übrigens von den Konkurrenten, die, obwohl sie mit großartigen Ingenieursleistungen auch noch das letzte Quentchen Wirkungsgrad aus den fossilen Brennstoffen herausholten, durch die enger werdende Schlinge der Verschmutzungsrechte zu dieser Subvention für TESLA gezwungen wurden.

[8] Dass die CO2-Emissionen über den Lebenszyklus bei reinen Elektrofahrzeugen generell niedriger ausfallen als bei einem modernen Dieselfahrzeug, ist heftig umstritten. Der Strom kommt zwar aus der Steckdose – aber bevor er aus der Steckdose kommen kann, müssen am anderen Ende Primärenergieträger genutzt werden.

Solar- und Windkraft spielen dabei weltweit nach wie vor eine untergeordnete Rolle – und speziell im von E-Mobilitätsgeilen Fantasten regierten Deutschland, gibt man jetzt schon offiziell zu, dass der Strom [rationiert werden muss](#) [9], wenn der Kohleausstieg wie geplant fortgesetzt wird, und erst recht, wenn dann auch noch die E-Mobilität wie geplant ausgebaut wird.

Es erinnert an Harry Potter und die [Mauer am Ende](#) [10] des Bahnsteigs, die den Zugang zum Gleis 9 3/4 abschließt. Die Merkelisten treiben das Land unbeirrt darauf zu, reden uns ein, dass die Mauer zurückweichen wird, und wissen doch

ganz genau, dass der große Knall schon gar nicht mehr zu verhindern ist.

► **Nun haben sie TESLA auch noch nach Deutschland geholt.**

Schon der Ausweis des Industriegebietes, der vermutlich verlockende Kaufpreis, das Entgegenkommen bei den Umweltauflagen und die vorläufigen Baugenehmigungen waren Subventionen, die es einem ausgesprochenen Konkurrenten der heimischen Industrie leicht gemacht haben, hier Fuß zu fassen. Doch damit nicht genug: Jetzt werden TESLA auch noch deutsche Steuergelder in Milliardenhöhe in den Rachen geworfen [11].

Wo ein deutscher Automobilhersteller damit rechnen muss, dass die EU-Kommission Deutschland wegen verbotener, wettbewerbswidriger Beihilfen verklagt, damit Recht bekommt, und die Subvention entweder gar nicht erst fließen darf oder zurückgezahlt werden muss, bekommt die US-Firma TESLA Milliarden deutscher Steuergelder aus einem Fonds, mit dem „europäische Unternehmen“ bei der Entwicklung von Schlüsseltechnologien gefördert werden sollen (Important Projects of Common European Interest, IPCEI [12]). Es soll sich, heißt es verschleiern, um einen einstelligen Milliardenbetrag handeln. Diese Aussage muss dechiffriert werden, dazu biete ich die folgende Tabelle an:

Beschreibung im Text	tatsächliche Summe
Eine Milliarde	eine Milliarde
Ein niedriger, einstelliger Milliardenbetrag	zwei bis vier Milliarden
Ein mittlerer, einstelliger Milliardenbetrag	fünf bis sieben Milliarden
Ein einstelliger Milliardenbetrag	acht bis neun Milliarden
Zehn Milliarden	zehn Milliarden

Das Land Brandenburg wird also bis zu **drei** Milliarden aufbringen, der Bund bis zu **sechs** Milliarden beisteuern.

Ich bin überzeugt, VW und Töchter (Audi, Skoda, Seat, usw.) oder BMW oder Daimler, alles „europäische Unternehmen“, die sich wegen der harten CO2-Flottenregeln abquälen, ihre weltbeste Antriebstechnologie in die Tonne zu treten und stattdessen Allerwelts-Elektrokutschen zu produzieren, hätten sich mit der gleichen Protektion ebenfalls daran gemacht, in Grünheide [13] den Wald abzuholzen und auf viele Jahre die wasserarme Region zusätzlich zu entwässern.

Dann aber wäre ein weitaus größerer Teil der Investitionsmittel in Deutschland geblieben, hätten überwiegend deutsche Unternehmen als Zulieferer für die Fabrik gedient, und vor allem wäre ein größerer Teil der Gewinne in Deutschland verblieben.

Ein ausländischer Investor, und das ist Elon Musk nun einmal, hat mit seiner Investition nur ein Ziel, nämlich unter dem Strich weit mehr Geld in Form von Gewinnen herauszuholen als er für die Errichtung der Fabrik und ihren Betrieb hineinstecken muss. Das ist, ich kann es nicht anders nennen, die parasitäre Schwächung einer Volkswirtschaft. (> Gigafactory 4 [14] im Ortsteil Freienbrink [15] des märkischen Grünheide [13]).

► **So, und nun wird es wirklich zum Skandal:**

Für die Fabrik in Grünheide ist überhaupt nur ein Investitionsvolumen von 1,065 Milliarden [16] Euro veranschlagt. Nehmen wir an, dass die Batteriefabrik, die noch dazu kommen soll, ungefähr die gleiche Summe an Investitionsmitteln verschlingt, dann kann davon ausgegangen werden, dass die Bundesrepublik Deutschland dem reichsten Mann der Welt – das ist er seit er Anfang des Jahres mit einem Privatvermögen von 188,5 Milliarden Dollar Jeff Bezos überholt hat – die ganze Fabrik aus Steuergeldern finanziert, selbst dann, wenn es sich bei den Subventionen nur um einen niedrigen einstelligen Milliardenbetrag handeln sollte.

[Ergänzung / Aktualisiert von Helmut Schnug: Der 'Bloomberg Billionaires Index' ist eine tägliche Rangliste der reichsten Menschen der Welt. Details zu den Berechnungen finden Sie in der Vermögensanalyse auf der Profildseite jedes Milliardärs. Die Zahlen werden zum Ende eines jeden Handelstages in New York aktualisiert.

Im Milliardärs-Ranking des "Bloomberg Billionaires Index [17]" (Stand 18. Mai 2021) ist Amazon Gründer Jeff Bezos mit einem Gesamt-Nettvermögen von \$190 Milliarden der reichste Mensch der Welt, gefolgt von Bernard Arnault & family sowie Elon Musk mit je \$161 Mrd.. Der großzügige WHO-Sponsor Bill Gates verfügt über \$144 Mrd., Facebook-Gründer Marc Zuckerberg \$118 Mrd, Warren Buffett \$109 Mrd., Larry Page \$107 Mrd., Sergey Brin \$101 Mrd., Larry Ellison \$91,1 Mrd. und auf dem 10. Platz Steve Ballmer mit \$88,7 Mrd.

In der 'Forbes Billionaires List [18]' (Stand 18. Mai 2021) wird das Vermögen von Jeff Bezos mit \$190,6 Milliarden angegeben, gefolgt von Bernard Arnault & family mit 182,4 Mrd.. Elon Musk besitzt lt. Forbes \$148,3 Mrd., Bill Gates \$127,4 Mrd., Mark Zuckerberg \$114,2 Mrd., Warren Buffett \$109,1 auf Platz sechs, Larry Ellison \$102,2, Larry Page

\$100.0, Sergey Brin \$96.9 und auf dem zehnten Platz Amancio Ortega mit \$89.4 Mrd.]

Falls es Ihnen immer noch nicht schlecht geworden sein sollte, denken Sie einfach einen Augenblick an die **zügige, unbürokratische Bereitstellung der Corona-Hilfen für Gastronomie, Künstler, nicht systemrelevanten Einzelhandel, usw.**“, dann klappt es bestimmt.

Ja, aber! . . . Musk schafft doch 12.000 Arbeitsplätze!

Ich fühle mich veralbert.

Die gleiche Regierung, die Milliarden von Euro, die sie den eigenen Steuerzahlern abgenommen hat, an einen ausländischen Multimilliardär verschenkt, damit der vielleicht – denn sicher ist das ja nicht – im Endausbau, wenn es so weit kommen sollte, 12.000 Arbeitsplätze in den brandenburgischen Sand setzt, hat mit ihrer vollkommen unverständlichen Politik der Energie- und Mobilitätswende sowie der Verbrennerverteufelung, angeschoben von der dubiosen 'Deutschen Umwelthilfe', den Grünen und Greta und Luisa, im eigenen Lande weit mehr bis dahin sichere Arbeitsplätze in der Automobil- und Zuliefer-Industrie vernichtet, als Tesla jemals schaffen kann.

Ankündigungen Stellenabbau bei den Automobilherstellern und ihren Zulieferern

(nur von Sept. 2019 bis Jan. 2020 – ohne Maschinen- und Anlagenbau):

September 19	Goodyear		1050
	Michelin		858
	Continental		5000
	Buderus Schleiftechnik		50
	Powertrain		200
	Autotest		154
	Gaudlitz		100
	Fuba Automotiv Electronics		80
Oktober 19	Schweizer Group		90
	Biegeform Dittmann		30
	Schaeffler		1300
	MITEC		180
	Benteler		500
	Allgaier		250
	VW (Baunatal)		100
	Brose		2000
	Schuler Pressen		320
	AB Elektronik		120
	KuKa		350
	Mauser Werke		55
	Geiger Automotive		50
	Rattunde		30
	Continental	weitere	2000
	Bosch		1600
	Gusswerke Leipzig		700
	Borg Warner		600
	Ortrander Eisenhütte		330
	Mahle		400
	Magna (Parchim)		130
	Daimler (Wörth)		400
	Bosch	weitere	1000
	Koepfer		81
	Haldex		100

	Bosch	weitere	240
	Audi	geschätzt	9000
November 19	Röchling (Worms)		30
	Eissmann		150
	Kern-Liebers		370
	Selzer		150
	Audi weitere	geschätzt	1000
	Gustav Wolf		40
	Preh		77
	Daimler	geschätzt	12500
	Havelländische Zinkdruckguss		120
	Magna (Bopfingen)		110
	WMU Bavaria		80
	ZF (Saarbrücken)		2000
	Gestamp		201
	Sander		40
Dezember 19	Knippschild		76
	Bosch	weitere	500
	Gusswerke Saarbrücken		600
	Freudenberg		195
	Precis		40
	Pressmetall		740
	Bosch	weitere	160
	Bühler		50
	Sitech		200
	Oehmetic		100
	Gusswerke Saarbrücken	weitere	450
	MLH Kunststofftechnik		50
	Sihn		300
	Bernd Manthei		60
Januar 20	SD Automotive		82
	MSR Technologies		250
	VW (über den Plan von 23.000 hinaus)	weitere	4000
	Mayser		35
	Schlemmer Group		500
	Rhenus SCR		95
	OPEL		4100
	Harman		625
	Sinterwerke		100
	Hutchinson		500
	Schock Metallwerk		190
	FEV		82
	AST		70
	Fels		50
	Fysam		170
	WKW		220
	Silbitz Guss		250
	Mahle	weitere	200
	Ford		5000
	Sona BLW		270
	Haslocher Gießerei		139

Jede farbig hinterlegte Fläche entspricht (mit unvermeidlichen Überschneidungen) einer Tesla-Fabrik mit 12.000 Jobs. In Summe wurden in den vier betrachteten Monaten durch verfehlte Industriepolitik in Deutschland rund **5,5** Tesla-Fabriken dem Untergang geweiht.

Die komplette und detailliertere Statistik über die gesamte Arbeitsplatzvernichtung in Deutschland, die laufend aktualisiert wird, finden Sie unter [Jobwunder-Deutschland](#) [19].

Egon W. Kreutzer, Elsendorf

[20]

Lesetipps zum Thema Tesla:

»**TESLA-Gigafactory gefährdet unser Wasser und ökologische Ressourcen**« von Wassertafel Berlin-Brandenburg, im KN am 20. August 2021 >> [weiter](#) [21].

»**Steuermilliarden für TESLA: Ist das noch Wirtschaftspolitik oder schon Hochverrat?** Vor zwanzig Jahren hätte ich noch geschrieben: Manche Entscheidungen der deutschen Politik erscheinen mir unverständlich. Heute sehe ich mich nicht mehr in der Lage, noch irgendwo überhaupt Entscheidungen zu erkennen, die mir verständlich erscheinen.

Ich weiß, manchen Lesern sind diese Formulierungen immer noch zu zahm und gedämpft, doch will ich bewusst ganz und gar emotionslos beschreiben, mit welcher Unverfrorenheit das deutsche Volk von seiner eigenen Regierung zu Gunsten ausländischer Milliardäre ausgeplündert wird.« Artikel von Egon W. Kreutzer, im KN am 19. Februar 2021 >> [weiter](#) [2].

Elon Musks ECHTZEIT-NETTOVERMÖGEN wurde von Forbes auf 180,1 Milliarden US-Dollar geschätzt (Stand 20. August 2021, womit er den 2. Platz der reichsten Menschen der Welt belegt.[>> [Forbes](#) [22]] Ungefähr zwei Drittel davon entfielen lt. Bloomberg auf seine Anteile an SpaceX, etwa ein Drittel auf die Tesla-Aktien.

»**Datenschutz-Negativpreis BigBrotherAward 2020 für TESLA**«, Laudatio von Dr. Thilo Weichert, im KN 16. Oktober 2020 >> [weiter](#) [23].

»**TESLA ins brandenburgische Grünheide?** Tesla will eine einstellige Milliardensumme investieren.« von Egon W. Kreutzer / Elsendorf, im KN am 7. Dezember 2019 >> [weiter](#) [24].

»**Tesla gründet für Großfabrik offenbar eine Aktiengesellschaft in Brandenburg/Havel** Das Projekt des E-Autobauers nimmt Fahrt auf. Inzwischen soll Tesla sogar eine europäische Aktiengesellschaft gegründet haben. Der Verkauf des Fabrikgeländes könnte bis zum Jahresende stehen, teilte indes Finanzministerin Lange im Haushaltsausschuss des Landtags mit.« >> Märkische Allgemeine, 05.12.2019 >> [weiter](#) [25].

► **Quelle:** Der Artikel wurde am 3. Februar 2021 erstveröffentlicht auf Egon W. Kreutzers Webseite [egon-w-kreutzer.de](#) >> [Artikel](#) [26]. Autor Egon Wolfgang Kreutzer, Jahrgang 1949, ist ein selbstdenkender, kritischer und zuweilen bissiger Unruhehändler aus dem niederbayrischen [Elsendorf](#) [27]. Kreutzer greift bewusst regierungs- und systemkonformes Denken und Verhalten an und durchbricht auch mal Tabus. Dabei bedient er sich der Stilmittel der Ironie (harmlos), des beißenden Sarkasmus (härter) und des verhöhnenden Spotts, welche auch mal in Polemik münden.

Kreutzer wird gelegentlich als zynisch empfunden, allerdings sollte zwischen der 'Äußerung' und der 'Absicht' unterschieden werden. Tatsächlich prangert er - ohne sich hinter einem Pseudo zu verstecken - empfundene Missstände offen und in seiner ureigenen Weise an, was bei Lesern zu unterschiedlichen Reaktionen führt - von Lob, Übereinstimmung, Begeisterung bis hin zu Irritation, Aufregung und Ablehnung.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken und Illustrationen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Elon Musk, CEO von SpaceX und Tesla Incorporated ist sicherlich ein umtriebiger Unternehmer mit großen Visionen und der Fähigkeit, seine Visionen Realität werden zu lassen. Dass er sein Vermögen nicht etwa geerbt, sondern es sich durch glückliche unternehmerische Aktivitäten selbst aufgebaut hat, soll nicht unerwähnt bleiben. **Foto:** Daniel Oberhaus. **Quelle:** [Flickr](#) [28]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic [CC BY 2.0](#) [29]).

2. Zitat von Elon Musk: "IF SOMETHING IS IMPORTANT ENOUGH, EVEN IF THE ODDS ARE AGAINST YOU, YOU

SHOULD STILL DO IT" >> "WENN ETWAS WICHTIG GENUG IST, AUCH WENN DIE UMSTANDE GEGEN DICH SPRECHEN, SOLLTEST DU ES TROTZDEM TUN. " **Grafik:** Jahangeer Ansari. **Quelle:** [Flickr](#) [30]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [31]).

3. Zitat von Elon Musk: "Starting a company is like eating glass and staring into the ABYSS OF DEATH" >> "Eine Firma zu gründen ist wie Glas zu essen und in die Abgründe des Todes zu starren." **Grafik:** junaidrao. **Quelle:** Flickr (Grafik nicht mehr verfügbar). **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [32]).

4. Die Tesla Gigafactory Berlin-Brandenburg (auch als **Giga Berlin** und **Gigafactory 4** bezeichnet) ist eine im Bau befindliche Großfabrik des Automobilherstellers Tesla im Ortsteil [Freienbrink](#) [15] des märkischen [Grünheide](#) [13], innerhalb des Berliner Agglomerationsraums.

Foto: © Ralf Roletschek >> <http://www.roletschek.at/> [33]. **Mail:** ralf@roletschek.at. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [34]. Diese Datei steht unter der Lizenz Creative Commons „Namensnennung-keine kommerzielle Nutzung-keine Bearbeitung 3.0 ([CC BY-NC-ND 3.0](#) [35])“. Diese Datei steht unter einer Lizenz, die mit den Lizenzbedingungen von Facebook inkompatibel ist. Es ist daher nicht gestattet, diese Datei auf Facebook hochzuladen. Die Luftaufnahme der Baustelle Gigafactory entstand am 23 April 2020. Die Nutzung des Luftraumes wurde beim Tower SXF beantragt und genehmigt, Flughöhe 1900 Fuß.

5. Der Baustart der Tesla Gigafactory war im ersten Quartal 2020. Im Juli 2021 soll die Produktion mit dem Tesla Model Y aufgenommen werden (1. Baustufe). Die Brandenburger Landesverbände des NABU und der Grünen Liga hatten Klage gegen die Rodung eingereicht. Dieser vorläufige Stopp der Rodungsarbeiten wurde am 10. Dezember 2020 durch das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder) aufgehoben und der eingereichte Eilantrag abgelehnt. Am gleichen Tag legten die beiden Umweltverbände Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg gegen diese Entscheidung ein. Das Oberverwaltungsgericht erließ daraufhin eine Zwischenanordnung zum erneuten Stopp der Rodungsarbeiten. Anfang Dezember 2020 erhielt Tesla eine weitere Vorabgenehmigung für die Montage der Lackieranlage in dem Werk. (**Text:** [Wikipedia](#) [14])

Foto: Michael Wolf (* 23. Juni 1967), seit 1997 wohnhaft in Niedersteinbach, einem Ortsteil von Penig. >> <https://www.la-wolf.de/> [36]. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [37]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert“ lizenziert ([CC BY-SA 3.0](#) [38]). Diese Datei steht unter einer Lizenz, die mit den Lizenzbedingungen von Facebook inkompatibel ist. Es ist daher nicht gestattet, diese Datei auf Facebook hochzuladen.

6. DO NOT FEED THE BILLIONAIRES! Cartoon/Grafik: Sustainable Economies Law Center (SELC) >> <https://www.theselc.org/>. **Quelle:** [Flickr](#) [39]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [31]).

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/steuermilliarden-fuer-tesla>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9096%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/steuermilliarden-fuer-tesla>
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Elon_Musk
- [4] <https://scilogs.spektrum.de/wild-dueck-blog/kopfschuetteln-ueber-teslas-boersenwert/>
- [5] <https://de.wikipedia.org/wiki/SpaceX>
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/The_Boring_Company
- [7] <https://www.stern.de/wirtschaft/news/tesla-und-die-geheime-geldmaschine--der-gewinn-stammt-nicht-aus-dem-autoverkauf-30358900.html>
- [8] <https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/elon-reeve-musk-abyss-of-death-gigafactory-gruenheide-tesla-hyperloop-kritisches-netzwerk-rendite-renditeerwartung-elektroautos-elektromobilitaet-amortisation.jpg>
- [9] <https://www.welt.de/wirtschaft/article224474350/Wirtschaftsministerium-plant-Zwangs-Ladepausen-fuer-Elektroautos.html>
- [10] [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Platform_9_3-4_\(King%27s_Cross_station,_London,_2014\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Platform_9_3-4_(King%27s_Cross_station,_London,_2014).jpg)
- [11] <https://www.pcwelt.de/news/Tesla-bekommt-deutsche-Steuergelder-in-Milliardenhoehe-10969820.html>
- [12] https://de.wikipedia.org/wiki/Important_Project_of_Common_European_Interest
- [13] [https://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCnheide_\(Mark\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCnheide_(Mark))
- [14] https://de.wikipedia.org/wiki/Tesla_Gigafactory_Berlin-Brandenburg
- [15] <https://de.wikipedia.org/wiki/Freienbrink>
- [16] <https://www.berliner-kurier.de/politik-wirtschaft/neue-details-zur-riesen-investition-tesla-fabrik-verspricht-12000-neue-arbeitsplaetze-li.91076>
- [17] <https://www.bloomberg.com/billionaires/>
- [18] <https://www.forbes.com/consent/?toURL=https://www.forbes.com/real-time-billionaires/#756b69463d78>
- [19] <https://egon-w-kreutzer.de/jobwunder-deutschland>
- [20] <http://www.egon-w-kreutzer.de/>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/tesla-gigafactory-gefaehrdet-unser-wasser-und-oekologische-ressourcen>
- [22] <https://www.forbes.com/profile/elon-musk/>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/datenschutz-negativpreis-bigbrotheraward-2020-fuer-tesla>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/tesla-das-iphone-auf-raedern-ins-brandenburgische-gruenheide>

[25] <https://www.maz-online.de/Brandenburg/Kaufvertrag-fuer-Tesla-Gelaende-in-Gruenheide-koennte-bis-Jahresende-stehen>

[26] <https://egon-w-kreutzer.de/steuermilliarden-fuer-tesla-ist-das-noch-wirtschaftspolitik-oder-schon-hochverrat>

[27] <https://de.wikipedia.org/wiki/Elsendorf>

[28] <https://www.flickr.com/photos/163370954@N08/33377877458/>

[29] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>

[30] <https://www.flickr.com/photos/mjahangeer/32114034110/>

[31] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>

[32] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de>

[33] <http://www.roletschek.at/>

[34] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20-04-23-Fotoflug-Ostbrandenburg-RalfR-_DSF6665.jpg

[35] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>

[36] <https://www.la-wolf.de/>

[37] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tesla_Gigafactory_4_DJI_0221.jpg

[38] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>

[39] <https://www.flickr.com/photos/theselc/31525726797>

[40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitsplatzverlust>

[41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitsplatzvernichtung>

[42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/automobilzulieferer>

[43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/batterieautos>

[44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/batteriefabrik>

[45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bloomberg-billionaires-index>

[46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/borsenbewertung>

[47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/borsenwert>

[48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/borsenwunder>

[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/co2-ausstoss>

[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/co2-emissionen>

[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/co2-zertifikate>

[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/e-automobile>

[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/e-auto-pramie>

[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/e-autos>

[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/e-pramie>

[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/egon-w-kreutzer>

[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrifizierung>

[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrifizierungshype>

[59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrifizierungswahn>

[60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrifizierungswahnsinn>

[61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektroantrieb>

[62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektroautobauer>

[63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektroautos>

[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrofahrzeuge>

[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektro-irrsinn>

[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrokutschen>

[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektromobilitat>

[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektro-schwachsinn>

[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektroschwachsinn>

[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrowahn>

[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrowahnsinn>

[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elon-reeve-musk>

[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/e-mobile>

[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/e-mobilitat>

[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/e-mobility>

[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/forbes-billionaires-list>

[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geldmaschine>

[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gigafactory>

[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunheide>

[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hochverrat>

[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/important-projects-commen-european-interest>

[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ipcei>

[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jeff-bezos>

[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimadiktatur>

[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimagate>

[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimahysterie>

[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafaschismus>

[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafaschisten>

[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaparanoia>

[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimapopulismus>

[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimapopulisten>

[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimapsychose>
[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimareligion>
[94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaschizophrenie>
[95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimasekte>
[96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaterror>
[97] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimawahn>
[98] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimawandel>
[99] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaziele>
[100] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/merkelisten>
[101] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/milliardarsranking>
[102] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/milliardenvermogen>
[103] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/multimilliardar>
[104] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/okofaschismus>
[105] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/okofaschisten>
[106] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/primarenergietrager>
[107] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/profitmaximierung>
[108] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rendite>
[109] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/renditeerwartung>
[110] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/space-exploration-technologies-corporation>
[111] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spacex>
[112] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spitzenglattung>
[113] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellenabbau>
[114] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellenreduzierung>
[115] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellenstreichungen>
[116] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellenvernichtung>
[117] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuergelder>
[118] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuergeldverbrennung>
[119] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuergeldvernichtung>
[120] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuermilliarden>
[121] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/strafzertifikate>
[122] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/subventionierung>
[123] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/technologieaktien>
[124] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tesla>
[125] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/teslaschrott>
[126] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/teslaschrottkisten>
[127] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/boring-company>
[128] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbrennerautos>
[129] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbrennerverteufelung>
[130] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogensvermehrung>
[131] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogenszuwachs>
[132] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschmutzungsrechte>